



institut
kinderseele
schweiz

Wie kann die Versorgungssituation
für Kinder psychisch kranker Eltern
verbessert werden?

C. Gäumann & A. Weber

Kindesschutzkongress
26. März 2019

Schweizerische Stiftung zur Förderung der psychischen Gesundheit von
Kindern und Jugendlichen

www.kinderseele.ch

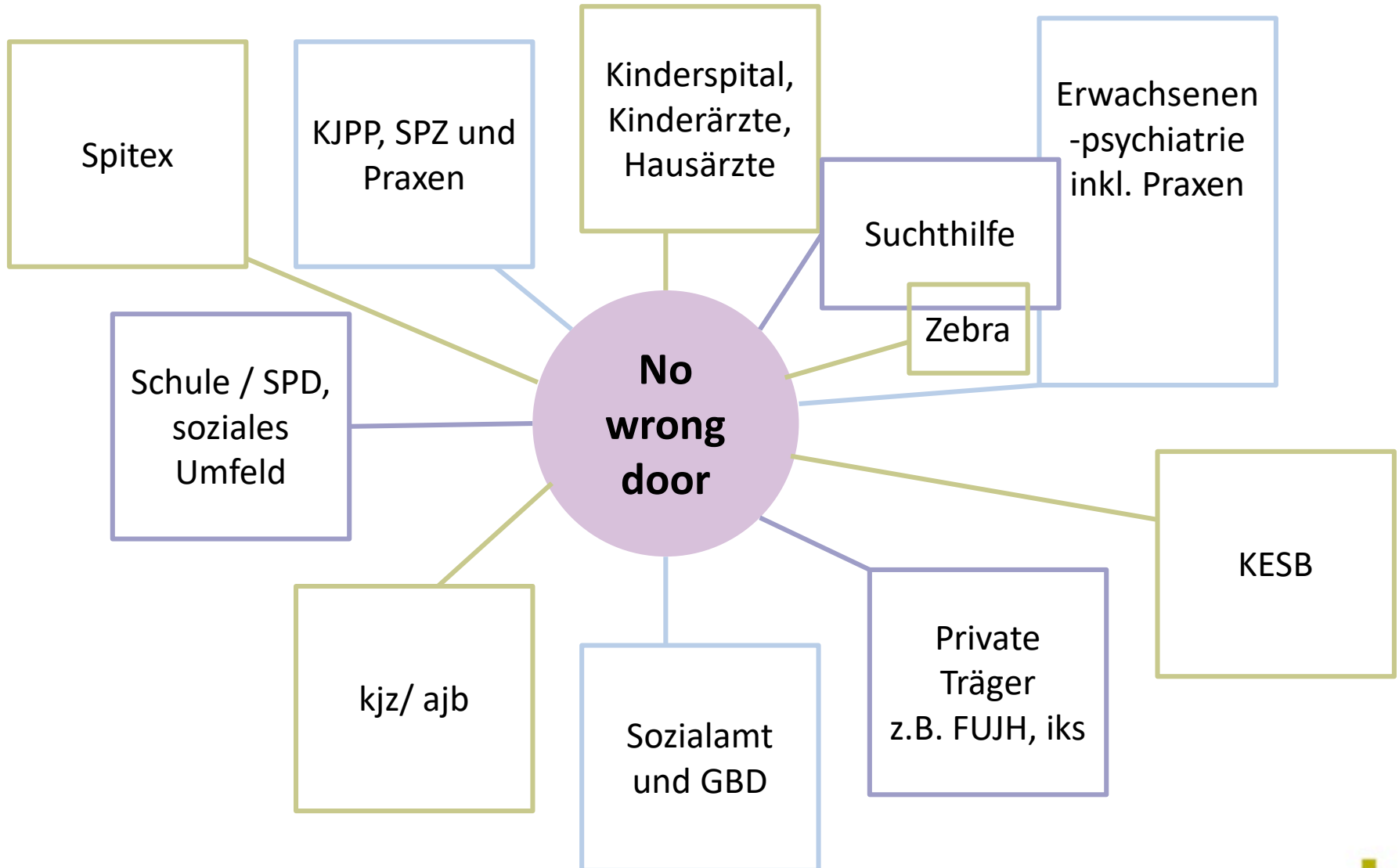


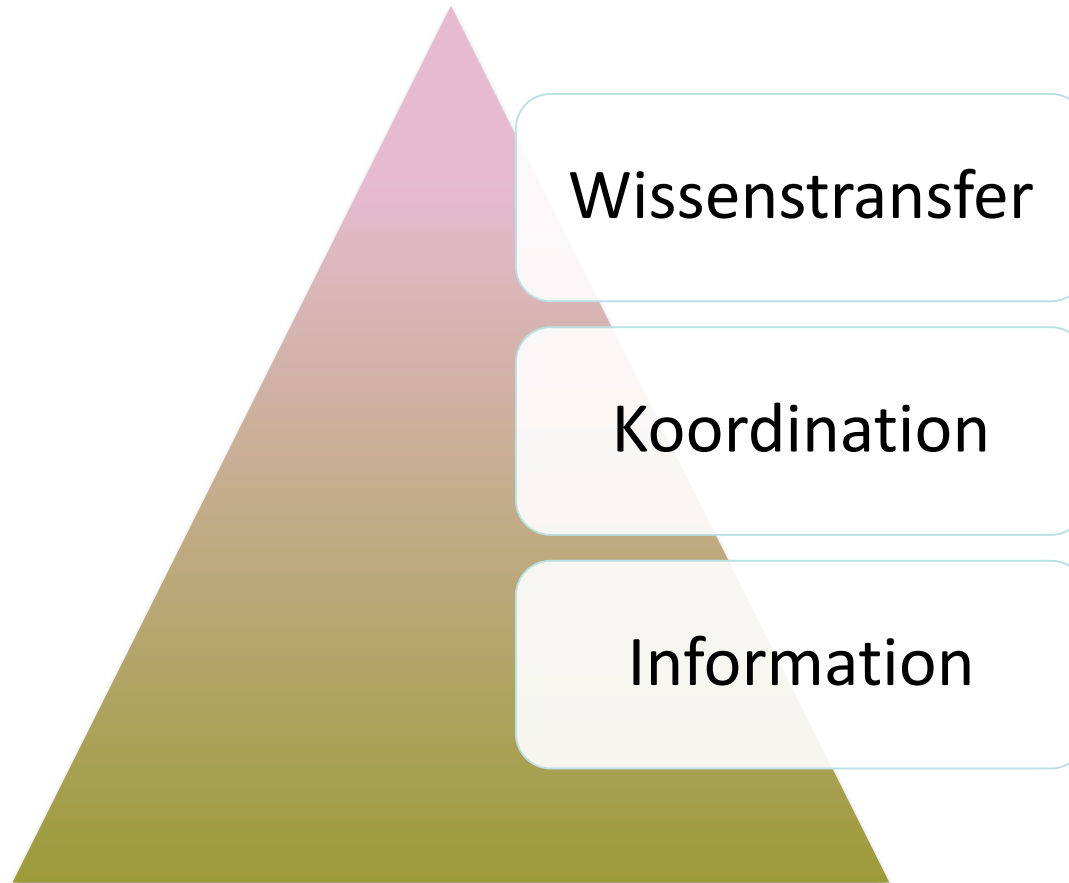
Was verstehen wir unter „Versorgung“?

Eine gute Versorgung entsteht NICHT durch die Schaffung vieler neuer, aber nur lose verbundener, Angebote für die betroffenen Familien.

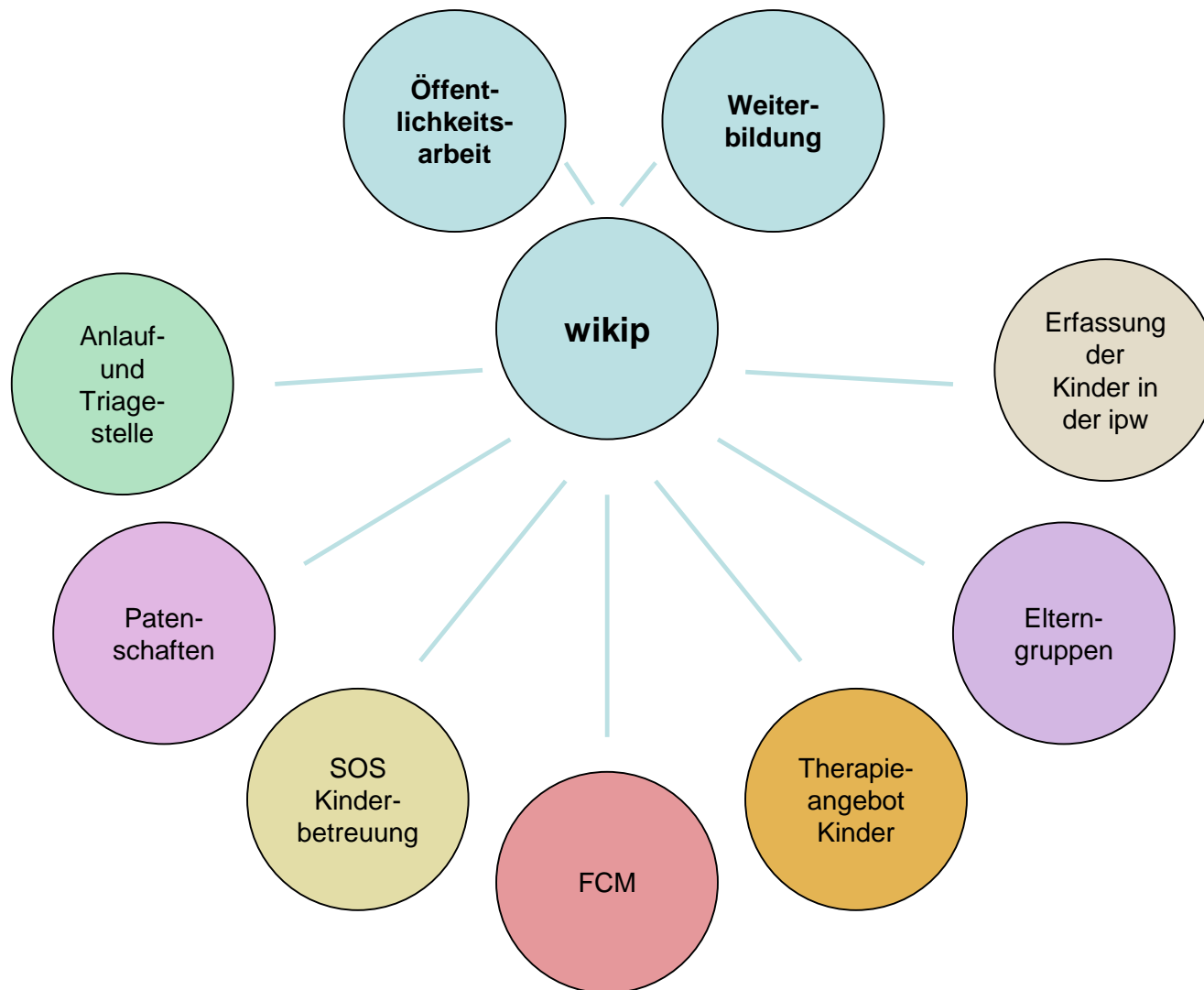
Eine gute Versorgung ist gewährleistet, wenn eine Struktur zwischen den einzelnen Angeboten prozesshaft aufgebaut, verbindlich organisiert und fortlaufend bewirtschaftet wird.

Der Ansatz «No wrong door»





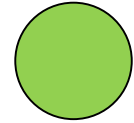
Ausgewählte Umsetzungsmassnahmen 2014



Die Situation heute

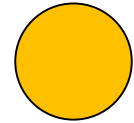
Präventionsziel wiki:

Das Thema zum Thema machen



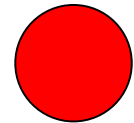
Netzwerkziel wiki:

Ein Netz bilden das greift



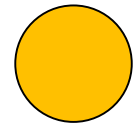
Umsetzung eines

integrierten Versorgungsansatzes
durch **gegenseitigen Wissenstransfer**



Organisatorisches Versorgungsziel wiki:

Schaffen von ergänzenden Angeboten
zu den bestehenden Angeboten



Was ist nicht gelungen?

- Die Etablierung einer Versorgungsphilosophie
- Das nachhaltige «Verweben» von interdisziplinärem Fachwissen
- Das angestrebte Herzstück des wikip-Netzwerks (Anlauf- und Triagestelle) konnte nicht eingerichtet werden.
- Familienorientiertes Case Management nicht umgesetzt.

Was ist gelungen?

- Sensibilität für das Thema ist heute hoch
- Öffentlichkeitsarbeit zeigt Wirkung
- Interinstitutionelle Zusammenarbeit ist wieder am Aufkeimen
- Etablierte Angebote haben Vorbildfunktion und grossen Zulauf
- Neue ergänzende Angebote sind entstanden
- In der ipw hat eine "Revolution" stattgefunden
- Aus wikip ist das iks, Institut Kinderseele Schweiz, entstanden

Koordinierte Zusammenarbeit
bei Familien mit
einer Mehrfachbelastung

Wissenstransfer

Koordination

Information

**Vielen herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**